

# **Aus Einsichten werden (womöglich) Aussichten – Hinweise der IT 13 A für künftige Angebote des Bildungsgangs FaMI am JDBK**

Was soll das? Diese Frage stellten wir uns vor Beginn der FaMI-Workshop-Tage. Nun sind zwei Wochen vergangen und es ist an der Zeit, das Erlebte Revue passieren zu lassen.

Die drei Tage waren allesamt informativ, spannend und nützlich. Ganz besonders die kompetenten, engagierten und freundlichen Referenten werden uns positiv in Erinnerung bleiben.

Aber natürlich haben wir für zukünftige Veranstaltungen noch einige Impulse und Anmerkungen, mit denen solche Workshop-Tage für uns Schülerinnen und Schüler noch attraktiver gestaltet werden können.

Unser Vorschlag ist es, Thementage, Seminarangebote und Workshops über die gesamte dreijährige schulische Ausbildung zu verteilen, jeweils angepasst an den aktuellen Ausbildungsstand.

So scheint es uns sehr sinnvoll zu sein, eine Veranstaltung zum Thema *Kommunikation mit schwierigen Kunden* gleich zu Beginn der Ausbildung stattfinden zu lassen. Denn zu diesem Zeitpunkt fehlt uns da noch das nötige Wissen – und wir brauchen es unbedingt – in allen Fachrichtungen, denn mit Kunden (oft auch schwierigen) haben wir ja alle zu tun.

Außerdem bietet es sich an, das Bewerbungstraining spätestens zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres anzubieten. Denn dann haben die Schülerinnen und Schüler ganz konkret die Möglichkeit, die erlernten Zusammenhänge anzuwenden, wenn es bei fast allen von uns darum geht, sich tatsächlich zu bewerben

Im dritten Ausbildungsjahr bieten sich unserer Meinung nach viele andere Inhalte und Themen an. Hier möchten wir beispielhaft nennen:

- Vorträge von Mitarbeitern der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien bzw. der FSK
- die Vorstellung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Auszubildende im Berufsfeld FaMI

Wir empfehlen, dass die Auszubildenden des Bildungsgangs grundsätzlich vorab befragt werden, ob sie konkrete Wünsche haben und dann die mögliche Umsetzung dieser Wünsche zu prüfen.

Das Lehrerteam sollte außerdem überlegen, die jeweiligen Gruppengrößen möglichst klein zu halten, denn so lässt sich das Lernen noch individueller und gleichzeitig effektiver gestalten.

Workshop-Tage anzubieten, das fanden wir gut. Details werden sicherlich geändert werden. Wir hoffen, dass unsere „Einsichten“ dazu beitragen können, den FaMIs der Folgejahrgänge schöne „Aussichten“ anzubieten. Viel Spaß dabei wünscht die IT 13 A.